



Gesundheitsberufe - Oberösterreich

Gesundheitsberufe

Im breiten Feld der Gesundheitsberufe trägst du maßgeblich zum Wohlbefinden deiner Kunden bei. Ob modische Brille, maßgefertigte orthopädische Einlagen, hochtechnologische Hörgeräte oder exakt angepasster Zahnersatz – es sind die vermeintlich kleinen Dinge, die den Menschen das alltägliche Leben enorm erleichtern oder sogar erst ermöglichen.



Der Beruf des Orthopädienschuhmachers

Als Orthopädienschuhmacher stellst du orthopädische Schuhe, Innenschuhe und Maßeinlagen für Patienten mit Fußbeschwerden her. Diese orthopädischen Hilfsmittel gleichen verschiedenste Probleme wie Beinlängenunterschiede, Fehlbelastungen, Versteifungen (u.v.m.) aus.

Dabei kombinierst du handwerkliches Geschick mit dem Einsatz modernster Technologien und Maschinen zur Analyse und Fertigung.

Welche Voraussetzungen bringe ich für den Beruf mit?

Du arbeitest gerne eng mit deinen Kunden zusammen, bist handgeschicklich und technisch talentiert und hast eine große Fingerfertigkeit für die Anfertigung von orthopädischen Schuhen und Einlagen.

Was lerne ich?

- Festlegung von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden angepasst an das aktuelle Projekt
- Kenntnis verschiedenster Materialien, ihrem Einsatzgebiet und ihrer Eigenschaften
- Lesen und Analysieren von ärztlichen Diagnosen und Verordnungen
- Erkennen von Fußkrankungen nach der Trittspur
- Fachgerechte Herstellung des orthopädischen Schuhs unter Berücksichtigung der zutreffenden Fußkrankung
- Berücksichtigung von statischen und biomechanischen Gesetzen in allen Arbeiten
- Erfassung technischer Daten über Arbeitsablauf und Arbeitsergebnisse
- Berücksichtigung von Sicherheits- und Umweltstandards
- Kundenberatung

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Orthopädieschuhmacher dauert 3 ½ Jahre. Danach trittst du zur Lehrabschlussprüfung an.

Wie sieht mein Arbeitstag aus?

Als Orthopädieschuhmacher arbeitest du 40 Stunden pro Woche.

Je nachdem was für dein aktuelles Lehrjahr vorgesehen ist, wirst du in den obenstehenden Fertigkeiten von deinen Ausbildnern unterrichtet und gefördert.

Wieviel verdiene ich?

Als Lehrling verdienst du im ersten Lehrjahr 470,00 Euro brutto, im zweiten 570,00 Euro brutto, im dritten 800,00 Euro brutto und im vierten 880,00 Euro brutto.

Wie sieht mein Schulalltag in der Berufsschule aus?

Die Unterrichtszeit in der Berufsschule gilt als Arbeitszeit und wird auf deine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden angerechnet. Dazu gehören Unterrichtsstunden, Freigegegenstände (bis 2 Stunden pro Woche), Förderunterricht und Exkursionen.

Als angehender Orthopädieschuhmacher erhältst du Unterricht in den Pflichtfächern Politische Bildung, Deutsch und Kommunikation, einer berufsbezogenen Fremdsprache und Religion, sowie in Betriebswirtschaft mit Wirtschaftskunde und Rechnungswesen und im Fachunterricht, wo Materialtechnologie, Schuhtechnologie und Fachzeichnen unterrichtet werden. Auch ein schuhtechnologisches Praktikum gehört zu deiner schulischen Ausbildung.

Daneben kannst du unter mehreren Freigegegenständen wie einer zusätzlichen Fremdsprache wählen.

Orthopädieschuhmacherlehrlinge können in Schrems (Niederösterreich) und Hall (Tirol) die Berufsschule absolvieren.

Wo kann ich nach meiner Lehre arbeiten?

Orthopädieschuhmacher arbeiten hauptsächlich in kleinen Gewerbebetrieben in enger Zusammenarbeit mit Fachärzten und Krankenhäusern.

Meine Karriere als Orthopädieschuhmacher

Nach deiner Lehrabschlussprüfung kannst du weitere Berufserfahrung sammeln und die Meisterprüfung ablegen.

Auch „Lehre mit Matura“ steht dir natürlich offen.

Mit wachsender Erfahrung kannst du Führungspositionen in Betrieben übernehmen.

Wenn du Interesse an der Selbstständigkeit hast, du bist du als Orthopädieschuhmacher bestens dafür gerüstet, dein eigenes Unternehmen aufzubauen.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit haben wir auf die Genderung der Berufsbezeichnungen verzichtet und bitten hierfür um Verständnis.

Stand: 13.02.2020